



„Und was
geht
mich das
heute
noch an?“

80 Jahre danach

Zerstörtes Fenster der Synagoge 1938

Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht 1938

Freitag, 9. November 2018
19 Uhr

Synagoge Herford,
Komturstraße 21, 32052 Herford



Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein
zur Gedenkveranstaltung an die
Reichspogromnacht vom 9./10. Nov. 1938.

Gedenkworte:

Tim Kähler (Bürgermeister)
Friedel Böhse (Vors. des Kuratoriums)

Performance:

Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule
Friedenstal (LK Geschichte, Jahrgangsstufe
12): Kristina Ackermann, Mohamer Ajeti, Nicole
Becker, Saro Durgun, Markus Erdmann, Zainab
Farooq, Muslim Hatuev, Yusuf Köse, Bilal
Koruyan, Tim Langguth, Soswin Mohammad,
Marius Münster, Snezana Radu, Özlem
Özdemir, Seval Polat, Anna Roschka, Diana
Safoian, Diana Safoian, Marc Symietz, Derya
Yumusak, Remgin Yumusak

Betreut von Renée Claudine Bredt (Kuratorium)
und Markus Kucza (GEF)

Ein Projekt im Rahmen der Bildungs- partnerschaft Gedenkstätte Zellentrakt und Gesamtschule Friedenstal Herford



Kontakt: Kuratorium Erinnern Forsuchen Gedenken e. V.,
Gedenkstätte Zellentrakt, Rathausplatz 1, 32052 Herford,
05221/189257 info@zellentrakt.de, www.zellentrakt.de

Wir danken der jüdischen Gemeinde Herford-Detmold für
die Bereitstellung der Synagoge.

Sonntag, 11.11.2018, Beginn 12 Uhr
Neuer Markt Herford

Orte jüdischen Lebens in Herford
Ein Stadtrundgang mit Christoph Laue
Mit Synagoge und jüdischem Friedhof (männliche
Teilnehmer bitten wir um eine Kopfbedeckung).
Kostenbeitrag (VHS): 5,00 €.
